

wohnen & wohlfühlen

Das Magazin der Gubener Wohnungsbaugesellschaft eG Dezember 2024

Bunt: Balkon- und
Vorgartenwettbewerb

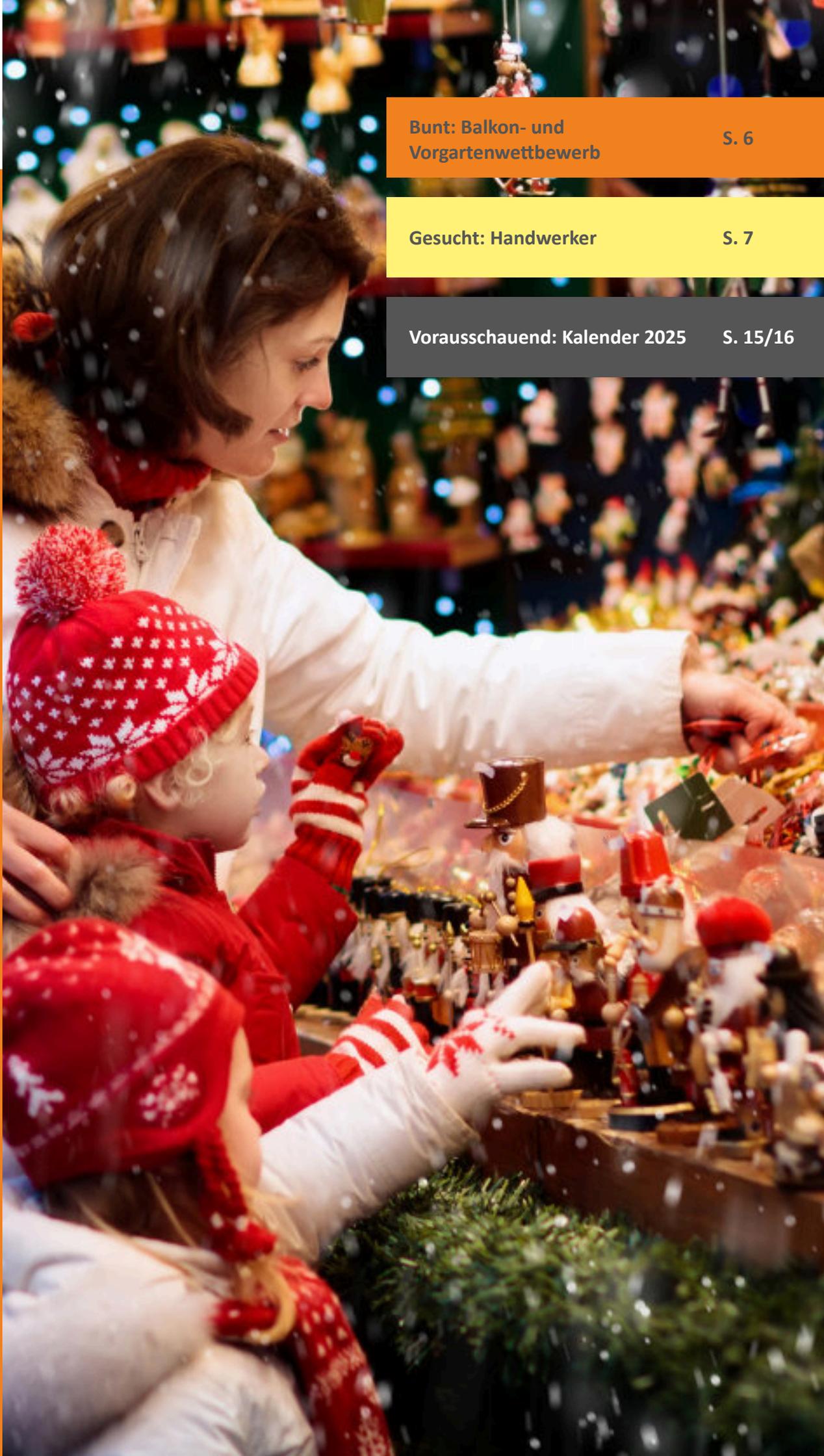
S. 6

Gesucht: Handwerker

S. 7

Vorausschauend: Kalender 2025

S. 15/16



Liebe Leserinnen und Leser...

heute schreibt Ihnen Ihr kaufmännischer Vorstand Christian Dinger. Seit dem 15. September 2023 bin ich nun Vorstand der GWG und ich kann Ihnen versichern, dass es eine gute Entscheidung war. Auch wenn die Herausforderungen aktuell und die Fußstapfen der Vorgänger groß sind, bereitet die Tätigkeit jeden Tag viel Freude.

In diesem Sinne möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bedanken! Mein Dank gilt zuerst unseren fleißigen GWG-Mitarbeitern, die die aktuellen Herausforderungen in der Wohnungswirtschaft und die besonderen Rahmenbedingungen in Guben tagtäglich gemeinsam meistern. Ganz besonders bedanke ich mich bei meinem Vorstandskollegen Herrn Thomas Gerstmeier, der mich in der Einarbeitungsphase umfänglich und bestens unterstützt hat.

Mein Dank gilt ebenso dem Aufsichtsrat, den Mitgliedervertretern und vor allem Ihnen, unseren Mitgliedern, die ich als verlässliche genossenschaftliche Gemeinschaft erlebe. „Guben tut gut“ lautet die Rückkehrerinitiative der Stadt Guben, und auch als Zugezogener stimme ich diesem Slogan gerne zu.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür, wieder ist ein Jahr vergangen, und wir resümieren zum Jahresausklang die vergangenen 12 Monate. Vieles ist passiert. In den aktuellen Zeiten haben es die guten Nachrichten leider oft schwer, sich Aufmerksamkeit zu verschaffen. Dennoch möchte ich die vielen Positivmomente im Jahr 2024 in den Vordergrund rücken:

- › Wir haben viele Veranstaltungen für unsere Mitglieder organisiert, u. a. das Kinderfest, den GWG-Weihnachtsmarkt und die überaus beliebte Mitgliederreise.
- › Das Jahr 2024 war geprägt von vielen Investitionen, wir haben Aufzüge gebaut und 1,3 Megawatt PV-Anlagen errichtet. Dazu kam eine Vielzahl neuer Wohnungsherrichtungen und

Instandhaltungen zum Wohle unserer Genossenschaft.

- › Wir freuen uns über die Eindämmung der Energiekrise und Inflation! Somit sind die Betriebskosten wieder beherrschbar und auch die Investitionsmaßnahmen werden kalkulierbarer.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch sowie beste Gesundheit und Freude in 2025!

Ihr Christian Dinger



Inhalt

- 3/4 GWG Aktuell
- 5 Das Jahr im Mitgliedertreff
- 6 Balkon- und Vorgartenwettbewerb
- 7 Baumaßnahmen | Brandgefahr
- 8 So war unsere Mitgliederreise
- 9 Kommunale Wärmeplanung
- 10 BiFis und Batterien
- 11 So wars beim Sommerfest
- 12 Im Archiv stöbern
- 13 KulturLesefest | Veranstaltungen
- 14 Rezept
- 15/16 Kalender 2025

GWG Aktuell

WER KAUFT SCHON EINE STRASSE?

Na, wir natürlich! Die GWG hat eine Straße gekauft. Das ist auch für uns ein ungewöhnlicher Vorgang, aber die Mieter in der Goethestraße werden es zu schätzen wissen! Wie ist es dazu gekommen? In der Obersprucke liegen Objekte der GWG und der Gubener Wohnungsgesellschaft nahe beieinander. Aufgrund des aktuell geplanten Rückbaus der GuWo-Gebäude mit den Hausnummern 92 und 96 sind die Wohngebietsstraßen – die im Besitz der jeweiligen Eigentümer (GWG eG, GuWo) sind – betroffen, weshalb die verkehrstechnische Anbindung zu Gunsten unserer Mitglieder neu geordnet werden muss. Um einen komfortablen Verkehrsfluss gewährleisten zu können, haben wir deshalb die relevanten Straßenabschnitte von der GuWo erworben und ersparen uns bei der Gelegenheit u. a. den kostenintensiven Bau von Wendehämmern. Fazit: Problemlose Durchfahrt in beide Richtungen, Aus- und Einparken mit ausreichend Platz.

WOW! WAS FÜR EIN GEBURTSTAG!

Unser langjähriges Mitglied, Frau Grund, hatte guten Grund zu feiern und wir waren dabei! 103 Jahre alt ist sie geworden. 103! Das ist das Rekordalter unter unseren Mitgliedern, und wenn man erlebt, wie fröhlich, fit & rege sie ist, dann liegt die Frage nahe, welche Zutaten für das



Rezept eines langen und gesunden Lebens notwendig sind. Vermutlich vor allem eine positive Einstellung zum Leben, denn die hat Frau Grund ganz gewiss! An dieser Stelle deshalb noch einmal nachträglich: Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Grund!

SOLAR-UPDATE: WIR SIND VORREITER!

In diesem Jahr konnten wir insgesamt 20 unserer Objekte mit PV-Anlagen ausstatten und im kommenden Jahr werden 12 weitere folgen. Wir werden dann voraussichtlich 1.900.000 kWh grünen Strom erzeugen und dabei noch 52 t CO₂ einsparen. In Brandenburg gehören wir damit unter den Wohnungsbaugenossenschaften zu den Vorreitern! Unsere Aktivitäten in Sachen „sauberer Strom“ sind allerdings noch nicht beendet. Der erzeugte Strom wird vollständig eingespeist, wodurch die Erlöse unserer gesamten Genossenschaft zu Gute kommen.



Wir nehmen Abschied



Im September ist unser ehemaliger Vorstand Gerd Reuter verstorben. Fünf Jahre lang, von 2000 bis 2005, hat er sich in dieser Position stark für unsere Genossenschaft eingesetzt.



Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie, der wir Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit wünschen.

Vorstand, Aufsichtsrat und Belegschaft der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Thomas Gerstmeier, Christian Dinger
Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG
Kaltenborner Straße 58 • 03172 Guben
Telefon: 03561 43870 • Telefax: 03561 66613
E-Mail: info@gwg-guben.de • www.gwg-guben.de
Registernummer: Cottbus, GnR 37 • Gerichtsstand: Guben, Steuernummer: 056 135 00288
Vertretungsberechtigte Vorstände: Thomas Gerstmeier, Christian Dinger • Aufsichtsratsvorsitzender: Reinhard Mensch

Redaktion/Texte/Gestaltung: Blendwerck

Fotos: Adobe Stock: 1, 4, 6, 8 (Überschrift), 10, 11, 14, 15 (Feb), 16 (Dez); alle anderen: GWG eG



WIR WAREN IM FERNSEHEN!

Wirklich! Der Fernsehbeitrag wurde am 13.06. gesendet und ist zum einen auf unserer Homepage im Bereich „Aktuelles“ und in der rbb Mediathek verfügbar. Das Team vom rbb unter Leitung des Journalisten Arndt Breitfeld besuchte unseren Mitgliedertreff und unsere „Fahrstuhlfeier“ mit Mieterinnen und Mietern in der Gerhart-Hauptmann-Straße 14.



WEIHNACHTSMARKT: VORGEGRIFFEN – NACHGEHAKT

Wie schreibt man über einen Weihnachtsmarkt, der noch nicht stattgefunden hat? Wenn Sie dieses Magazin in den Händen halten, hat er schon stattgefunden, und sie waren hoffentlich auch vor Ort und haben sich ins Getümmel gestürzt, aber zum jetzigen Zeitpunkt (November) ist alles noch Zukunftsmusik. Unser erster GWG-Weihnachtsmarkt am 7. Dezember auf dem Schillerplatz wird sicher sehr schön werden oder nein, er hat ja schon stattgefunden und war sehr schön! Für unsere Teilnehmer haben wir Weihnachtshütten organisiert, wir haben ein weihnachtliches Rahmenprogramm für Jung und Alt organisiert und vermutlich wird auch der Nikolaus dagewesen sein, denn er war am 6. Dezember ohnehin in Guben

unterwegs! War der Nikolaus alias der Weihnachtsmann da? Hat Ihnen der Weihnachtsmarkt gefallen? Wie war die Feuershow?

Wir freuen uns über Rückmeldungen.

UNSERE NEUE AUSZUBILDENDE FRAU LOBA

Juhu, wir haben Nachwuchs! Seit dem 1. August wird das GWG-Team von Frau Natalia Loba unterstützt. Wir freuen uns sehr, dass Frau Loba die GWG eG als ihren Ausbildungsbetrieb gewählt hat. Dieses nicht nur, weil die Suche nach Auszubildenden mittlerweile so anspruchsvoll ist, wie das Gewinnen von Fachkräften, sondern weil Frau Loba aufgrund ihrer polnischen Sprachkenntnisse perfekt unser Anforderungsprofil erfüllt. Frau Loba, erzählen Sie doch einmal! Gefällt es Ihnen bei uns?

N. Loba: Ja, es gefällt mir sehr gut. Ich habe hier eine geradezu familiäre Atmosphäre vorgefunden, und meine Kolleginnen und Kollegen kümmern sich sehr um mich.

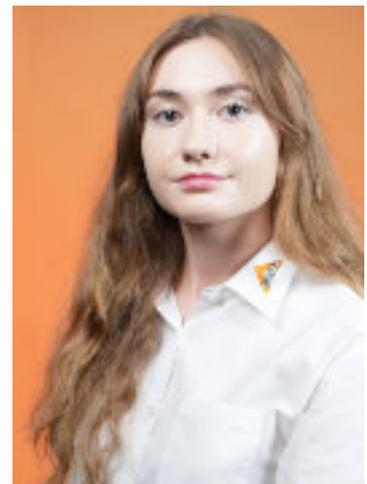
M.M.: Womit beschäftigen Sie sich gerade?

N. Loba: Ich bin jetzt gerade im Bereich Finanzen & Buchhaltung und danach geht es dann in den Bereich Wohnungswirtschaft.

M.M.: Wie sind Sie zur GWG eG gekommen?

N. Loba: Ich habe die Ausschreibung des Ausbildungsplatzes im Internet gefunden, und mir war schnell klar, dass mich nicht nur die Ausbildung zur Immobilienkauffrau interessiert, sondern auch das Thema Genossenschaft.

M.M.: Dann willkommen in unserer Genossenschaft! Wir wünschen Ihnen viel Freude und viel Erfolg bei Ihrer Ausbildung!





Volles Programm im Mitgliedertreff

Neben unseren wiederkehrenden Angeboten im Mitgliedertreff gab es 2024 wieder viele schöne Termine, an die wir gerne erinnern.



17.06.2024

Mit Lange Reisen ging's ON TOUR in die Oberlausitz. Alle schwärmten vom Besuch der Burg Morka und der Krabat-Mühle. Viele schöne Eindrücke wurden mit nach Hause genommen.



11.07.2024

Wir verabschiedeten die Schulstarter vom Montessori-Kinderhaus mit einem zünftigen Zuckertütenfest. Ein großer Spaß für Jung und Alt. Ein Vorschuljahr lang begleiteten wir die Mädchen und Jungen auf ihrem Weg.



24.09.2024

Das Kabarett der Volkssolidarität „Die Herbstzeitlosen“ strapazierte unsere Lachmuskeln. Mit großem Beifall und dem Wunsch an die Mitwirkenden, „bleibt schön gesund und besucht uns bald wieder“, wurden sie verabschiedet.



22.10.2024

Auf eine Zeitreise in die Geschichte seiner Familie hat uns Herr Lohse mitgenommen. Besonders spannend für uns war seine Erklärung wie die Komet-Sporthalle zu ihrem Namen gekommen ist.

Wieder einmal konnten wir die „grünen“ Gewinner unseres beliebten Balkonwettbewerbes auszeichnen. Vielen, vielen Dank an alle Mitmacher und Mitmacherinnen! Wir wünschen uns noch viel mehr Balkon- und Vorgartengärtner, die uns dabei unterstützen, unsere GWG noch schöner, blumiger und grüner zu machen!

Als diesjährige Gewinner wurden gewählt:



Goethestraße 88 d



Ingrid und Horst Vieweger



Uwe Strätz



Elisabeth und Andreas Juraczyk



Sieglinde und Reiner Kolodziej

Unser Vorstand überreichte den glücklichen Siegern jeweils einen HELLWEG-Gutschein im Wert von 50 €!



Vielen Dank auch allen Mitgliedern, die in diesem heißen Sommer geholfen haben, die Vorgärten zu wässern!



Baumaßnahmen

Nein, Großbaustellen hatten wir in diesem Jahr keine und auch im kommenden Jahr wird es keine geben. Wir lassen weiterhin Aufzüge einbauen, die Installation von Photovoltaikanlagen schreitet voran und die sogenannte „Kommunale Wärmeplanung“ wird zu weiteren energetischen Investitionen führen. Unser Gebäudebestand ist gut in Schuss, unsere Leerstandsquote bewegt sich im kleinen einstelligen Bereich und ist damit betriebswirtschaftlich gut kalkulierbar. Klar ist allerdings, dass Guben, wie auch z. B. Weißwasser oder Hoyerswerda, insgesamt ein Problem mit Leerstand und dem demographischen Wandel hat.

Das ist auch aus städtischer Sicht eine riesengroße und zukunftsweisende Aufgabe, der die Stadt mit einem „Integrierten Stadtentwicklungskonzept“ begegnen will, um zusammen mit einem Bürgerrat über die zukünftige Entwicklung kreativ nachzudenken. Für uns als Genossenschaft sieht die Situation im Moment noch positiv aus. Wir haben eine lange Interessentenliste für unsere Wohnungen, aber aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels können wir diese gar nicht schnell genug bezugsfertig renovieren!

Unsere BIS, die Bau-Instandhaltung-Service GmbH, sucht dringend Handwerker!

Es brennt, es brennt! Nein, das will keiner erleben!

Schrecklich, was Brandstifter in den vergangenen Monaten in Guben angerichtet haben! Nicht allein die Schäden und die hohen Schadenssummen machen uns Sorgen. Was hätte alles passieren können?

Gott sei Dank sind keine Menschen zu Schaden gekommen, aber die psychische und wirtschaftliche Belastung für die Betroffenen, die Hab und Gut verloren haben, ist enorm. Wo wird es beim nächsten Mal brennen, fragen sich die Menschen? Wer überhaupt kommt auf die so verachtenswerte Idee, Feuer zu legen?

Für uns als Genossenschaft und für unsere Mitglieder gilt weiterhin: Augen auf!

Wichtig: Wenn es in unseren Gebäuden brennen sollte, dann werden Schäden an Wohnobjekten natürlich in der Regel über die Gebäudeversicherung geregelt. Entstehen Brände aber aufgrund „grober Fahrlässigkeit“, dann haften die Verursacher!



Auch wenn mittlerweile in allen Wohnungen Rauchmelder installiert sind, ist es wichtig, dass Sie als Privatperson über die notwendigen Versicherungspolizen verfügen; darunter vor allem die Hausratsversicherung und die Haftpflichtversicherung. Dann sind Sie auf der sicheren Seite und falls im selbstverschuldeten Schadensfall Ihre Nachbarn betroffen sind, dann schützt Ihre Versicherung natürlich auch vor deren Schadensansprüchen.



*Darf es noch ein Gläschen mehr sein?
Unsere Mitgliederreise war ein voller Erfolg!*

Die kurze Version: Es war wirklich sehr, sehr schön und hat allen Teilnehmern große Freude bereitet! Unser Reiseunternehmer Tino Lange ist sich sicher, diese Reise in ähnlicher Art noch einmal anzubieten.



Die lange Version: Ausgerechnet am Tag der 4. Reise, am 11. September, ist die Dresdener Carolabrücke eingestürzt! Was für ein Schreck! Der vom Reiseunternehmen gebuchte Schiffsunternehmer konnte nicht aus Dresden ausfahren und uns in Radebeul an Bord begrüßen. Im Nach-

hinein hat sicher der eine oder andere gedacht, was gewesen wäre, wenn, ja wenn..., aber wir Landratten haben Glück gehabt, und dank des Einsatzes unserer erfahrenen Reiseexperten gab es dann zwar keine Schifffahrt auf der Elbe, aber dafür eine fröhliche Zugfahrt von Radebeul zur Moritzburg.



Radebeul, Altkötzschenbroda, Meißen, Diesbar, die Albrechtsburg und die Moritzburg, Schloss Proschwitz und dazu herrliche Ausblicke im romantischen Elbtal und das alles mit einem Gläschen vom heimischen Wein in der Hand. Herrlich!

Wir sind schon gespannt, was sich Herr Lange für das kommende Jahr ausdenkt!

Kommunale Wärmeplanung



Der Klimawandel macht auch vor Guben nicht halt. Bundesweit – ob in kleinen oder großen Kommunen – gilt ab November 2023 das „Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze“. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen schreibt zu seinem Gesetz:

„Die Wärmeversorgung macht in Deutschland mehr als 50 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs aus und verursacht einen Großteil des CO₂-Ausstoßes. Denn rund 80 Prozent der Wärmenachfrage wird derzeit durch den Einsatz von fossilen Brennstoffen wie Gas und Öl gedeckt, die aus dem Ausland bezogen werden. Von den rund 41 Millionen Haushalten in Deutschland heizt nahezu jeder zweite mit Gas und knapp jeder vierte mit Heizöl. Fernwärme macht aktuell rund 14 Prozent aus, jedoch wird diese bisher ebenfalls überwiegend aus fossilen Brennstoffen gewonnen.“

Was die Abhängigkeit von Öl und Gas bedeutet, das haben wir mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine schmerzhaft erfahren müssen. Wird der Hahn zgedreht, steigen die Heizkosten, mal abgesehen davon, dass weiterhin viel zu viel klimaschädliches CO₂ anfällt.

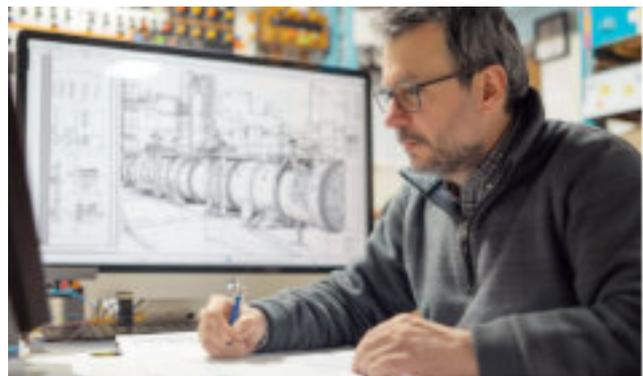
Unser Bürgermeister Fred Mahro hat sich dieser Mammutaufgabe angenommen und alle wichtigen Player ins Boot geholt: die jetzigen und zukünftigen Großverbraucher in den Gewerbegebieten, aber natürlich auch die GWG eG und die Gubener Wohnungsgesellschaft sowie die bestehenden Energieversorger. Zusammen mit den Experten der „Megawatt Ingenieurgesellschaft mbH“ wird nun nach und nach ein Konzept entwickelt,

das unserer Stadt eine sichere, saubere und nachhaltige Wärmeversorgung sichert. Die Stadt Guben schreibt dazu: *„Die relevanten Weichenstellungen für die Wärmeplanung werden dabei regional und lokal vor Ort getroffen. Inhalte der kommunalen Wärmeplanung sind:*

- › Bestandsanalyse inkl. Energie- und Treibhausgasbilanz
- › Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotentialen
- › Strategie und Maßnahmenkatalog
- › Beteiligung der Verwaltungseinheiten und weiterer relevanter Akteure
- › Erstellung einer Verstetigungsstrategie
- › Erstellung eines begleitenden Controlling-Konzeptes
- › Kommunikationsstrategie inkl. Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Stadt Guben strebt eine rasche Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung an, um effektive Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Reduzierung von Emissionen zu implementieren und somit die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu sichern.“

Das Ministerium verlangt neben der Wärmeplanungspflicht, bis zum Jahr 2030 im bundesweiten Mittel die Hälfte der leitungsgebundenen Wärme klimaneutral zu erzeugen. Ob das zu schaffen ist? Die GWG eG zumindest arbeitet Hand in Hand mit der Stadtverwaltung, und wir werden alles dafür tun, die geforderten gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.



BiFis & Batterien



BiFi

Alles BiFi? Seit September läuft der Probetrieb, Arbeitsabläufe werden getestet, Mitarbeiter geschult und neu eingestellt. Es läuft und in Guben ist man gespannt, wie sich die BiFi-Produktion in den kommenden Jahren entwickelt, denn laut dem Familienunternehmen Jack Link's wird eine deutliche Erweiterung der aktuellen Kapazitäten nicht ausgeschlossen. Wer weiß, vielleicht löst Guben ja den ursprünglichen Produktionsstandort im fränkischen Ansbach ab? Dort kommt die jetzt amerikanische BiFi eigentlich her. Vor 50 Jahren wurde sie durch die Schafft Fleischwerke eingeführt und hat sich seitdem zur bekanntesten Markenwurst Deutschlands entwickelt. In der Lebensmittelbranche betrachtet man die Wurst als „Wachstumstreiber“ in den Kassenzonen der Supermärkte und Tankstellenshops. Allein aus der Gubener Produktion sollen jährlich 80 bis 100 Millionen BiFi Würste jährlich das Werk verlassen. Das sind viele, wirklich sehr viele Wachstumstreiber-Würstchen!

Der Name leitet sich übrigens von der eingedeutschten Form des englischen Wortes „beefy“ ab, was „fleischig“ bedeutet, und ist nicht, wie oft vermutet, eine Abkürzung für „Biss-Finger“.

Botree Cycling

Kommt Botree oder vielleicht doch nicht? Es zieht sich ein wenig hin, aber die Zeichen stehen aktuell noch auf grün. Das chinesische Batterierecycling-Unternehmen ist in engem Austausch mit der Stadt, man hat einen Letter of Intent, also

eine Absichtserklärung, gezeichnet und die sogenannte Due-Dilligence-Prüfung durch eine Unternehmensberatung hat den Standort Guben als vorteilhafte Investition abgesegnet. Zudem hat Botree um Angebote für weitere Optionsflächen im Gewerbegebiet gebeten. Klingt ziemlich gut. Wenn alles klappt, dann wird Botree eine Anlage errichten, die mit um die 100 Mitarbeitern bis zu 5.000 Tonnen Batterien jährlich recyclet. Zusätzlich soll ein Ausbildungs- und Trainingszentrum für Batterierecycling-Fachkräfte entstehen.



Rock Tech Lithium

Das deutsch-kanadische Unternehmen Rock Tech Lithium ist da schon ein paar Schritte weiter. Die bislang wackelige Finanzierung des Großprojektes scheint gesichert und seitens des Unternehmens widerspricht man Spekulationen, nach denen das Projekt in Gefahr sei. Ab 2026 will der deutsch-kanadische Rohstoffkonzern in Guben jährlich 24.000 Tonnen hochwertiges Lithiumhydroxid für die Batterieproduktion herstellen, wobei 50 Prozent der Ausgangsstoffe bis 2030 aus dem Recycling von Altbatterien stammen sollen. Diese Ausgangsstoffe werden dann womöglich gleich beim potentiellen Nachbarn Botree eingekauft. Das dann von Rock Tech produzierte Lithiumhydroxid reicht aus, um jährlich 500.000 Batterien für E-Autos zu produzieren. Rock Techs Strategie basiert auf der Produktionsnähe zu ihren Kunden und natürlich kann man davon ausgehen, dass die Rock Tech Manager mit den großen Playern der Autoindustrie längst im Gespräch sind.

Endlich wieder ein Sommerfest

Am 14.9. war es endlich wieder soweit. Die Volkssolidarität hatte zum mittlerweile 17. Sommerfest (!) eingeladen und die GWG eG war natürlich als Partner mit von der Partie.

Unser Dank gilt allen Beteiligten, allen Besuchern und vor allem unserem Partner, der Volkssolidarität Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH, die das Sommerfest seit vielen Jahren maßgeblich gestaltet.

Gefeiert haben wir in der Grünanlage Heinrich-Mann-Straße 36 - 39 mit einem abwechslungsreichen Programm, das über alle Altersgruppen hinweg großen Anklang gefunden hat:

- ★ musikalische Unterhaltung mit dem beliebten Bernd Koschack
- ★ mitreißende Darbietungen der Igelgruppe und Anke von der Kita Waldhaus
- ★ Ballon-Entertainer Rally Ewersbach, der mit seinem Kinderprogramm begeisterte
- ★ die Midnight Girls – ein bezauberndes Mädchentanztrio
- ★ „Wünsch dir was“ – Ihre Lieblingsmusik zum Hören, Singen und Tanzen
- ★ GWG-Line-Dance für alle Tanzbegeisterten
- ★ Kutschfahrten für Groß und Klein
- ★ eine Hüpfburg, sowie zahlreiche Spaß- und Spielmöglichkeiten für Jung und Alt
- ★ ein ganz neues Angebot: „Schönes-selbst-gemacht“
- ★ vielfältige Infostände



Falls Sie nicht dabei waren, dann kommen sie unbedingt in 2025! Wir freuen uns auf Sie!



Zurück in die Zukunft! Das wäre was, oder? Es funktioniert leider (noch) nicht. Aber wer weiß, was Wissenschaftler noch alles austüfteln werden. Uns bleibt zumindest der Blick in die Vergangenheit und allein das kann ungeheuer spannend sein. Wer in die Vergangenheit reisen will, kann sich durch meterhohe Bücherstapel durchlesen, Bibliotheken besuchen und manch einer hat das Glück, mit Senioren ins Gespräch zu kommen, die als Zeitzeugen berichten können.

Geht man nun allerdings weiter und über die Dauer eines Menschenlebens hinaus, dann helfen nur noch Bücher oder auch Online-Archive, die kostenfrei durchsucht werden können und oft genug ganz Erstaunliches zu Tage bringen.

Zum Beispiel das in Jelenia Góra befindliche Archiv „Digital Lower Silesia“ mit über 50.000 digitalisierten Objekten. Wenn man dort in die Suchmaske „Guben“ eingibt, dann folgen über 300 Treffer! Darunter findet sich dann z. B. „Das Buch der Stadt Guben“ von 1928, eine Vielzahl von Postkarten, Landkarten und vieles mehr. Großartig ist auch die „Schlesische Online Bibliothek“. Dort finden sich nach Eingabe des Suchbegriffs „Guben“ über 10.000 Einträge. Das schafft kein

Mensch alles zu lesen, aber für ein paar erhellende und erheiternde Momente reicht es alle Male.

Wenn sie international auf die Suche gehen wollen, dann ist das sogenannte „Internet Archiv“ die erste Wahl.

Eines noch: Wenn Sie auf die Suche gehen, dann ist Aufmerksamkeit angesagt. Oft genug haben sich in der Zeit neben der Schreibweise von Orten auch deren Namen geändert. Was einmal deutsch war, ist heute polnisch oder tschechisch, mal abgesehen davon, dass manche Fundquellen in englischer, französischer oder auch lateinischer Sprache geschrieben wurden. Viel Spaß beim Suchen und Finden!

Links zu den oben genannten Archiven:

Internet Archiv
www.web.archive.org

Digital Lower Silesia
www.jbc.jelenia-gora.pl

Schlesische Online Bibliothek
www.digitalsilesia.eu/dlibra



Nicht nur für Leseratten: Das KulturLesefest 2024

Waren Sie beim ersten Gubener KulturLesefest? Leider hat es unser früherer Redaktionsschluss nicht zugelassen dabei zu sein, aber was das Organisations-Trio, der Verein Friedensgrenze, die Gubener Stadtbibliothek und Andreas Peter vom Niederlausitzer Verlag angekündigt hatten, das las sich wirklich sehr, sehr gut.

Drei Tage Literatur & Kunst in Guben mit Bestsellerautoren und rund 70 Mitwirkenden, darunter Autoren, Filmemacher, Musiker, Verlage und Künstler der Malerei und Grafik. Toll!

Fachliche Beratung gab es von Frau Dr. Friederike Frach vom Brandenburgischen Literaturrat und finanzielle Unterstützung leisteten die Energieversorgung Guben GmbH, die Städtische Werke Guben GmbH, die Sparkasse Spree-Neiße und natürlich auch unsere Genossenschaft, die GWG eG.



Veranstaltungen in und um Guben

03.12.2024 - 02.02.2025

Sonderausstellung: Der Sandmann zurück in Guben

Stadt- und Industriemuseum Guben
Privatsammlung von Sandmannfiguren, Spielzeugen und Kulissen.

22.12.2024, 10:30 Uhr

Lass Weihnachten werden

Klosterkirche Guben

Dieser besondere Gottesdienst wird von den Konfirmanden und der jungen Gemeinde der evangelischen Kirchengemeinde Guben gestaltet. Lassen Sie uns zusammen singen und die Vorfreude auf Weihnachten erleben.

23.12.2024, 15 – 18 Uhr

Traditioneller Geschenke-Einpack-Service

Touristinformation Guben

Kurz vor Weihnachten bietet die Touristinformation den bewährten besonderen Service an. Die Mitarbeiterinnen packen die mitgebrachten Geschenke geschmackvoll ein und lassen so Vorbereitungen zum Fest entspannter werden.

27.12.2024, 10 – 13 Uhr

Rückkehrertag

Alte Färberei Guben

Hier präsentieren sich örtliche Unternehmen und Institutionen, informieren über Arbeits- und Wohnmöglichkeiten sowie soziale Einrichtungen, Kindergärten und Schulen. Interessierte können direkt mit Firmen sprechen und Stellenangebote erkunden. Für Rückkehrwillige, Zuzügler und Gubener auf der Suche nach neuen Chancen.

29.12.2024, 19:30 Uhr

Best of Comedian Harmonists – Comedian Harmonists Forever.

Refektorium im Kreuzgang, Klostermuseum, Stiftsplatz 7, Neuzelle

*Hunger?
Essen?*

*Ein Ausflug
nach Polen!*



Lausitzer Karpfen in polnischer Tunke

ZUTATEN

1 kg Karpfen
1 EL Essig
1 EL Salz
250 g Wurzelwerk
50 g Zwiebeln
50 g Butter
0,75 l Bier
0,25 l Wasser
60 g Soßenkuchen (Pfefferkuchen)
Rosinen
Mandelstifte
1/2 Bio-Zitrone
2 EL Zucker
2 EL Stärke

ZUBEREITUNG

Den küchenfertigen Karpfen halbieren, Kopf, Schwanz abschneiden und in 3-4 Teile teilen, mit Essig und Salz einreiben und eine halbe Stunde ziehen lassen, in ausgelassener Butter das gewürfelte Wurzelwerk andünsten mit Bier, Wasser und einer Prise Salz eine halbe Stunde kochen lassen. Dabei gibt man den geriebenen Pfefferkuchen (Soßenkuchen), Rosinen, Mandelstifte, und die in Scheiben geschnittene Zitrone dazu. Tunke mit Salz und Zucker abschmecken. Mit angerührter Stärke binden. Karpfenstücke in Tunke schichten und ca. 20 Min. bei kleiner Hitze ziehen lassen.

SERVIERVORSCHLAG

Karpfenstücke im tiefen Teller mit der Tunke anrichten. Als Beilage serviert man Mauke (Kartoffelbrei) oder Abernstickl (Salzkartoffelstückchen)

Wohnen & Wohlfühlen 2025



JANUAR

01 MI	Neujahr
02 DO	
03 FR	
04 SA	
05 SO	
06 MO	02
07 DI	
08 MI	
09 DO	
10 FR	
11 SA	
12 SO	
13 MO	03
14 DI	
15 MI	
16 DO	
17 FR	
18 SA	
19 SO	
20 MO	04
21 DI	
22 MI	
23 DO	
24 FR	
25 SA	
26 SO	
27 MO	05
28 DI	
29 MI	
30 DO	
31 FR	



FEBRUAR

01 SA	
02 SO	
03 MO	06
04 DI	
05 MI	
06 DO	
07 FR	
08 SA	
09 SO	
10 MO	07
11 DI	
12 MI	
13 DO	
14 FR	
15 SA	
16 SO	
17 MO	08
18 DI	
19 MI	
20 DO	
21 FR	
22 SA	
23 SO	
24 MO	09
25 DI	
26 MI	
27 DO	
28 FR	
29 SA	
30 SO	
31 MO	14



MÄRZ

01 SA	
02 SO	
03 MO	10
04 DI	
05 MI	
06 DO	
07 FR	
08 SA	
09 SO	
10 MO	11
11 DI	
12 MI	
13 DO	
14 FR	
15 SA	
16 SO	
17 MO	12
18 DI	
19 MI	
20 DO	
21 FR	
22 SA	
23 SO	
24 MO	13
25 DI	
26 MI	
27 DO	
28 FR	
29 SA	
30 SO	
31 MO	14



APRIL

01 DI	
02 MI	
03 DO	
04 FR	
05 SA	
06 SO	
07 MO	15
08 DI	
09 MI	
10 DO	
11 FR	
12 SA	
13 SO	
14 MO	16
15 DI	
16 MI	
17 DO	
18 FR	Karfreitag
19 SA	
20 SO	Ostersonntag
21 MO	Osternmontag
22 DI	
23 MI	
24 DO	
25 FR	
26 SA	
27 SO	
28 MO	18
29 DI	
30 MI	
31 MO	



MAI

01 DO	Tag der Arbeit
02 FR	
03 SA	
04 SO	
05 MO	19
06 DI	
07 MI	
08 DO	
09 FR	
10 SA	
11 SO	
12 MO	20
13 DI	
14 MI	
15 DO	
16 FR	
17 SA	
18 SO	
19 MO	21
20 DI	
21 MI	
22 DO	
23 FR	
24 SA	
25 SO	
26 MO	22
27 DI	
28 MI	
29 DO	Christi Himmelfahrt
30 FR	
31 SA	



JUNI

01 SO	
02 MO	Kindertag 23
03 DI	
04 MI	
05 DO	
06 FR	
07 SA	
08 SO	Pfingstsonntag
09 MO	Pfingstmontag 24
10 DI	
11 MI	
12 DO	
13 FR	
14 SA	
15 SO	
16 MO	25
17 DI	
18 MI	
19 DO	
20 FR	
21 SA	
22 SO	
23 MO	26
24 DI	
25 MI	
26 DO	
27 FR	
28 SA	
29 SO	
30 MO	27

GESCHÄFTSSTELLE
Kaltenborner Straße 58
03172 Guben

Sekretariat
03561 4387-11

Mietenebuchhaltung
03561 4387-21

Wohnungswirtschaft
03561 4387-24 o. -50

BERATUNGSGZEITEN
Montag/Donnerstag
9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Dienstag
9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Freitag
9 – 12 Uhr

Internet: www.gwg-guben.de
E-Mail: info@gwg-guben.de

HAUSWEISTER
Hausmeister WK I und III
Erich-Weinert-Str. 1a
03561 4387-90

Hausmeister WK II und IV
Brandenburgischer Ring 10
03561 4387-92

BERATUNGSGZEITEN
Montag – Freitag
8 – 9 Uhr
Dienstag
17 – 18 Uhr

HAVARIEDIENST
BIS GmbH 03561 52034
TV-Netz GmbH 03561 629790

GWG-Mitgliedertreff
Erich-Weinert-Str. 1a
Ansprechpartnerin:
Frau Walßmann
03561 5196161



GESCHÄFTSSTELLE
Kaltenborner Straße 58
03172 Guben

Sekretariat
03561 4387-11

Mietenbuchhaltung
03561 4387-21

Wohnungswirtschaft
03561 4387-24 o. -50

BERATUNGSZEITEN
Montag/Donnerstag
9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Dienstag
9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Freitag
9 – 12 Uhr

Internet: www.gwg-guben.de
E-Mail: info@gwg-guben.de

HAUSMEISTER
Hausmeister WK I und III
Erich-Weinert-Str. 1 a
03561 4387-90

Hausmeister WK II und IV
Brandenburgischer Ring 10
03561 4387-92

BERATUNGSZEITEN
Montag – Freitag
8 – 9 Uhr
Dienstag
17 – 18 Uhr

HAVARIEDIENST
BIS GmbH 03561 52034
TV-Netz GmbH 03561 629790

GWG-Mitgliedertreff
Erich-Weinert-Str. 1 a
Ansprechpartnerin:
Frau Walzmann
03561 5196161

JULI

01 DI		
02 MI		
03 DO		
04 FR		
05 SA		
06 SO		28
07 MO		
08 DI		
09 MI		
10 DO		
11 FR		33
12 SA		
13 SO		
14 MO		29
15 DI		
16 MI		
17 DO		
18 FR		34
19 SA		
20 SO		
21 MO		30
22 DI		
23 MI		
24 DO		
25 FR		35
26 SA		
27 SO		
28 MO		31
29 DI		
30 MI		
31 DO		

AUGUST

01 FR		
02 SA		
03 SO		
04 MO		32
05 DI		
06 MI		
07 DO		
08 FR		
09 SA		
10 SO		
11 MO		33
12 DI		
13 MI		
14 DO		
15 FR		
16 SA		
17 SO		
18 MO		34
19 DI		
20 MI		
21 DO		
22 FR		
23 SA		
24 SO		
25 MO		35
26 DI		
27 MI		
28 DO		
29 FR		
30 SA		
31 SO		

SEPTEMBER

01 MO	GWG-Mitgliedereise	36
02 DI	GWG-Mitgliedereise	
03 MI		
04 DO		
05 FR		
06 SA		
07 SO		
08 MO		37
09 DI		
10 MI	GWG-Mitgliedereise	
11 DO		
12 FR		
13 SA		
14 SO		
15 MO		38
16 DI		
17 MI		
18 DO		
19 FR		
20 SA		
21 SO		
22 MO		39
23 DI		
24 MI		
25 DO		
26 FR		
27 SA		
28 SO		
29 MO		40
30 DI		

OKTOBER

01 MI		
02 DO		
03 FR	Tag der Deutschen Einheit	
04 SA		
05 SO		
06 MO		41
07 DI		
08 MI		
09 DO		
10 FR		46
11 SA		
12 SO		
13 MO		42
14 DI		
15 MI		
16 DO		
17 FR		47
18 SA		
19 SO		
20 MO		43
21 DI		
22 MI		
23 DO		
24 FR		48
25 SA		
26 SO		
27 MO		44
28 DI		
29 MI		
30 DO		
31 FR	Reformationstag	

NOVEMBER

01 SA		
02 SO		
03 MO		45
04 DI		
05 MI		
06 DO		
07 FR		
08 SA		
09 SO		
10 MO		46
11 DI		
12 MI		
13 DO		
14 FR		
15 SA		
16 SO		
17 MO		47
18 DI		
19 MI		
20 DO		
21 FR		
22 SA		
23 SO		
24 MO		48
25 DI		
26 MI		
27 DO		
28 FR		
29 SA		
30 SO		

DEZEMBER

01 MO		49
02 DI		
03 MI		
04 DO		
05 FR		
06 SA	Nikolaus	
07 SO		
08 MO		50
09 DI		
10 MI		
11 DO		
12 FR		
13 SA		
14 SO		
15 MO		51
16 DI		
17 MI		
18 DO		
19 FR		
20 SA		
21 SO		
22 MO		52
23 DI		
24 MI	Heiligabend	
25 DO	1. Weihnachtstag	
26 FR	2. Weihnachtstag	
27 SA		
28 SO		
29 MO		01
30 DI		
31 MI	Silvester	